

Liebe Interventionistas, liebe Freund\*innen\*, Kolleg\*innen und Unterstützer\*innen,

wir würden uns freuen, mit euch bei der FLINTA\* (FrauenLesbenInterNonbinärTransAgender - Personen) Demo zum Internationalen Tag gegen Gewalt an FLINTA\* am 25. November 2023 auf der Straße zu sein. Der Start wird aller Voraussicht nach um 15.00 Uhr am Alma-Wartenberg-Platz sein, **bitte achtet auf aktuelle Änderungen, da die Anmeldung bei der Polizei noch nicht komplett abgeschlossen ist.**

**Und wir freuen uns, wenn queere Frauen, Lesben\*, die allein unterwegs sind, oder mit einigen, Lust haben sichtbar zu sein und mit mehreren auf der Straße zu sein, sich zu uns gesellen: achtet auf eine Regenbogenfahne und Lesbenfahne, Treffen um 14.50 Uhr.**

Morgen ist das 20 jährige Jubiläum von BigBandBerthaBlau, Restkarten dazu gibt es an der Abendkasse des Goldbekhauses.

Zum Zeitpunkt, als ich den Newsletter geschrieben habe, gab es auch noch Karten für den Film „Die Gewerkschafterin“ am 21.11. im Abaton, schaut bitte selbst, mit Triggerwarnung –m Fließtext findet ihr mehr Informationen.

Rund um den 25. November findet ihr weitere Fachveranstaltungen, Diskussionen etc. weiter unten zum Thema sexuelle Belästigung, Femizide, Widerstand, Filme statt, als auch ein, zwei thematisch anders ausgerichtete Veranstaltungen.

Herzliche November-Grüße von  
Karin  
Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg

---

### **Beim Lesbenverein Intervention ...**

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: [info@lesbenverein-intervention.de](mailto:info@lesbenverein-intervention.de)  
Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar (am 2.11. nicht).

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: [netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de](mailto:netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de). Vielen Dank!

---

### **Herbstcafé bei Intervention mit Andrea und Renate**

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ\* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Kurzinfo zu Andrea: sie ist langjährige Interventionista, und hat in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

**Nächsten Termine: Donnerstag, 23. November, 30. November 2023**

**Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr**

**Ort: Intervention, Glashüttenstraße 2**

**Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)**

**Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!**

---

### **SAVE THE DATE: Demo Internationaler Tag gegen Gewalt an FLINTA\* 25.11.**

Am 25.11. wollen wir gemeinsam zum Tag gegen Gewalt an FLINTA\* (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans\* und agender Personen) auf die Straße gehen

Der 25. November geht auf die Ermordung der Schwestern Patria, Minerva und María Teresa Mirabal in der Dominikanischen Republik im Jahr 1960 zurück.

In Deutschland wurden in diesem Jahr bis Ende Oktober 92 Frauen umgebracht (@Feminizide stoppen). In Deutschland erfahren jede Stunde mindestens 13 Frauen Gewalt in ihrer Partnerschaft und im vergangenen Jahr gab es 417 Straftaten gegen trans-Personen, 82 davon Gewaltdelikte. Die Dunkelziffer liegt um ein Vielfaches höher. Das zeigt: Patriarchale Gewalt stellt keine Ausnahme dar, sondern geschieht jeden Tag überall auf der Welt!

Hinzu kommt, dass wir in Zeiten von Krieg und Krise weltweit vermehrten Angriffen auf unsere Selbstbestimmung und Rechte ausgesetzt sind. Wir solidarisieren uns mit allen FLINTA\*, die von patriarchaler Kriegsgewalt betroffen sind, denn nicht selten wird Gewalt an FLINTA\* als gezielte Kriegswaffe eingesetzt. Wir solidarisieren uns ebenfalls mit allen FLINTA\* auf der Flucht und mit Fluchterfahrung. Und während hierzulande die 100 Milliarden für Waffen inzwischen fast vollständig aufgebraucht sind, gibt es weiterhin keine Mittel für dringend nötige Frauenhausplätze und soziale Gelder werden gar gekürzt.

Wir, „das Hamburger Bündnis zum internationalen 8.März Streik“, rufen euch FLINTA\* auf: Nehmt euch mit uns die Straße!

Unser Bündnis besteht aus knapp 50 Organisationen, Gruppen, Vereinen, Kollektiven und Einzelpersonen und ist Teil eines bundesweiten Netzwerks.

FLINTA\* die kämpfen, sind FLINTA\* die Leben!

**Datum: Samstag, 25. November 2023**

**Uhrzeit: 15:00 Uhr**

**Ort: Alma-Wartenberg-Platz (Altona)**

**FLINTA\* only Demo**

**Treffpunkt für queere Frauen/Lesben\* und FLINTA\*, die Lust haben mit mehreren auf der Demo zu sein, aber nicht in Gruppen organisiert sind:**

**14.50 Uhr, Regenbohnenfahne/Lesbenfahne, genauerer Ort folgt noch.**

**Die Demonstration befindet sich noch in der Anmeldung, bitte achtet deshalb auf mögliche aktuelle Änderungen**

**#2511 #251123**

**#internationalertaggegengewaltanfrauen**

**#internationalertaggegengewaltanflinta**

**#internationalertaggegengewaltanfrauenundmädchen**

**#patriarchalegewalt**

**#smashthepatriarchy**

**#patriarchat**

**#feminismus**

**#metoo**

**#feminismushamburg**

**#8m**

**#fstreik**

**#feminism**

---

**BigBandBerthaBlau wird 20! – Jubiläumskonzert am 11.11.**

### **Kaum zu glauben, aber wahr...**

Slap bumm swing, trööt triller und tsching – **die BigBandBerthaBlau wird 20!**

Wie alles begann? Kopfüber und hinein!

Siebzehn reizende Musikerinnen und zwei Dompteurinnen ohne Furcht und Tadel auf einem waghalsigen Ritt durch Jazz, Rock, Pop und Folk.

Wie das klingt? Unerhört und tanzbar. Glasflaschen klingeln, Blockflöten erheben sich gelegentlich über Klarinetten und Saxophone, manchmal soliert ein Dudelsack – viele Hände kicken und schütteln den Groove, bedienen allerlei Blasinstrumente,- und der Strombass hält unbeirrt Kurs.

Seit zwanzig Jahren geht es im Tutti durch Crescendo, Ritardando – dal Segno al Coda.

**Höchste Zeit für eine fette Party mit dem besten Publikum von allen!**

**Großes Jubiläumskonzert am Samstag, 11.11.2023,**

**Datum: Samstag, 11. November 2023**

**Uhrzeit: 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**

**Ort: Hamburg, Goldbekhaus, Halle, Moorfurthweg 9, Winterhude**

Preis: AK 20,- / VVK 17,- / ermäßigt 10,-

**Resttickets an der Abendkasse**

Infos: [hier](#)

**Tel. 040 - 278 702 -0**

---

### **Queer-feministische Kämpfe - Veranstaltungsreihe der iL Hamburg 14.11., 23.11.**

Aufstieg der AFD und rechter Kräfte weltweit, trans\*misogyne Kulturkampf-Rhetorik, alltägliche Gewaltverhältnisse – wie sieht radikaler Widerstand aus und wo stehen wir als queerfeministische Bewegung? Anknüpfend an unseren Stadtspaziergang im Juli, wollen wir mit euch über die Potentiale aktueller Kämpfe diskutieren. Es geht um einen queeren Aktivismus, der sich keineswegs mit dem neuen Selbstbestimmungsgesetz zufriedengibt, sowie die weltweite Ni Una Menos Bewegung gegen Femi(ni)zide, die die Morde an Frauen, Lesben, inter, trans, nichtbinären und agender Personen als Gipfel des Eisberges patriarchaler Gewalt nicht länger hinnimmt. Wir freuen uns auf den Austausch und die Diskussionen mit euch und unseren tollen Referent\*innen.

### **Zwischen trans\*misogynen Faschisierung und liberaler Assimilation - Quo vadis queerer Widerstand?**

#### **Mine Pleasure Bouvar**

Zwischen globalem Rechtsruck, mit massivem Anstieg queerfeindlicher, insbesondere trans\*misogynen Kulturkampf-Rhetorik und liberaler Menschenrechtspolitik steht queerer Aktivismus auf einem Scheideweg. Der Vortrag ergründet die Notwendigkeit, sich gegen den aktuell erstarkenden Faschismus zur Wehr zu setzen, der Antisemitismus und trans\*Feindlichkeit zu seinem ideologischen Kitt zwischen white supremacy, religiösem Fundamentalismus und trans\*feindlichem Feminismus verwebt. Im selben Zuge wird ein Blick auf die Indienstnahme progressiver, queerfreundlicher Ästhetiken durch liberale Parteien geworfen, die Imperialismus, mangelhafte Klimapolitik und soziale Ungleichheit versuchen mit einem vorgeblichen Einsatz für Menschenrechte, zum Beispiel in Form des Selbstbestimmungsgesetzes, zu überschmücken. Mine Pleasure Bouvar fragt nach den Potentialen eines radikalen, antifaschistischen, queeren Widerstandes, der sich nicht für einen liberalen Homo-Euro-Nationalismus vereinnahmen lässt.

Mine Pleasure Bouvar [sie\*/they] studierte irgendwas mit Kulturwissenschaften an der Uni Hildesheim. Heute ist sie\* als freie, machtkritische, politische Bildner\*in zu den Schwerpunktthemen trans\*Feindlichkeit, trans\*Misogynie und Faschismustheorien

tätig. Als queer-kommunistische Aktivist\*in graswurzelt they sich durch Soziale Medien und analoge Netzwerke, um das Cistem zu unterwandern.

Instagram:

@mine\_pleasure\_bouvar

**Datum: Dienstag, 14. November 2023**

**Uhrzeit: 19.00 Uhr**

**Ort: Centro Sociale, Sternstraße 2**

---

### **FEMI(NI)ZIDE. KOLLEKTIV PATRIARCHALE GEWALT BEKÄMPFEN Lesung und Diskussion mit Cari Maier 23.11. – interventionistische Linke**

Mindestens jeden dritten Tag wird in Deutschland eine Frau, Lesbe, inter, nichtbinäre, trans oder agender Person (kurz: FLINTA) aufgrund ihres Geschlechts getötet. Um auf diese Tötungen im Kontext patriarchaler Gewalt aufmerksam zu machen, haben sich anknüpfend an feministische Kämpfe in Lateinamerika und der Karibik in den letzten Jahren in verschiedenen Städten im deutschsprachigen Raum feministische Netzwerke gegründet. In Hamburg besteht seit 2022 das Anti-Feminizid-Netzwerk Hamburg, welches nach jedem Femi(ni)zid in Hamburg eine Kundgebung am Alma-Wartenberg-Platz organisiert. Hamburg folgt damit einer Praxis, die in anderen Städten bereits etabliert ist.

So lässt auch die feministische Vernetzung "Claim the Space" in Wien seit 2020 keinen Femi(ni)zid mehr unbeantwortet. Als Teil der Bewegung bringt ein Autor\*innenkollektiv aus Wien in diesem Jahr das Buch „Femi(ni)zide. Kollektiv patriarchale Gewalt bekämpfen“ heraus und thematisiert darin die strukturellen und intersektionalen Gewaltverhältnisse, die den Morden zugrunde liegen.

Wir haben eine Person des Autor\*innenkollektivs aus Wien eingeladen, um mit uns den kritischen Gehalt des Begriffs zu diskutieren und gemeinsam Möglichkeiten eines kollektiven, solidarischen Kampfes gegen patriarchale Gewalt - nicht trotz, sondern aufbauend auf unterschiedlichen Erfahrungen - auszuloten.

Ort: tba (to be announced) / wird noch angekündigt

---

### **Fachveranstaltung Fokus Antidiskriminierung 15.11.**

In Kooperation mit basis & woge e.V. lädt der Landesfrauenrat Hamburg herzlich ein zur Fachveranstaltung Fokus Antidiskriminierung **Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz:**

Perspektiven für die Unterstützung von Betroffenen durch Beratung  
Wie können Betroffene unterstützt werden, sexuelle Belästigung nicht hinzunehmen, sondern wirksam dagegen vorzugehen?

Weitere Informationen und den Ablauf findet ihr [hier](#)

**Datum: Mittwoch, 15. November 2023**

**Uhrzeit: 10.00 – 13.00 Uhr**

**Ort: SCHORSCH im IFZ, EG, Rosstocker Straße 7, 20099 Hamburg**

Veranstalter\*in: Landesfrauenrat Hamburg e.V. in Kooperation mit basis & woge e.V.

---

### **Filmabend der DBB Frauen im ABATON am 21.11. „Die Gewerkschafterin“ – es gibt noch einige Restkarten - Mit Triggerwarnung**

Filmtext:

„Eine Lanze für Maureen Kearney

Sie heißt Maureen Kearney und war 2012 schon einige Jahre Personalrätin bei Areva. Das ist der Konzern, der in Frankreich die Atomkraftwerke baut. Ihre Aufgabe war es, sich um die Angestellten zu kümmern. Mit einem neuen Chef ändert sich das Klima in der Firma grundsätzlich – zum Schlechteren. Das Personal wird unter Druck gesetzt, wie es das vorher nicht gab. Obendrein bekam sie durch einen Whistleblower Informationen über plötzlich angesetzte Verhandlungen mit den chinesischen Atomfirmen. Da sie einen erheblichen Abfluss von Fachwissen an die Chinesen befürchtet, setzt sie sich vehement gegen diese Deals ein. Aber das ist alles nur das Vorspiel.

Schnell bekommt auch Maureen Kearney den Druck zu spüren, mit dem bei Areva versucht wird, Probleme zu regeln. Dazu gehören bald auch anonyme Drohungen. Am 17. Dezember findet ihre Putzfrau Maureen nackt und gefesselt auf einem Stuhl. Man hat ihr ein großes A auf den Bauch geritzt...

Die Polizei war recht bald überzeugt, dass der Überfall von ihr gestellt wurde. Konfuse Aussagen der offensichtlich geschockten Frau förderten diese Vermutung (oder Unterstellung) wohl. Tatsächlich wurde sie von einem Gericht in diesem Punkt als Schuldige verurteilt. Sie gab jedoch nicht auf und erreichte Jahre später, dass dieses Urteil zurückgenommen wurde.

Mehr war nicht drin!

Außer vielleicht ... einen Film zu machen. Die Journalistin Caroline Michel-Aguirre hatte den zweiten Prozess verfolgt, sie forschte weiter und fasste ihr umfangreiches Material in einem Sachbuch ‚La Syndicaliste‘ zusammen. Im Film von Jean-Paul Salomé spielt Isabelle Huppert – die schon in ‚Eine Frau mit berauschenden Talenten‘ für ihn die Drogenkönigin Daronne gespielt hatte – die tapfere Gewerkschaftsfrau.“

### **Vorstellung mit Gästen**

Am 21. November um 17 Uhr wird ‚Die Gewerkschafterin‘ mit anschließendem Gespräch mit Tanja Chawla (DGB) und Katharina Christa (IG Metall) gezeigt

**Datum: Dienstag, 21. November 2023**

**Uhrzeit: 17.00 Uhr**

**Tickets: 9,50 €**

**Bitte erfragen, ob es noch Tickets gibt, bzw. bestellen: [hier](#)**

Veranstalter\*in: DGB Frauen Hamburg in Kooperation mit der IG Metall und dem DGB

---

### **Veranstaltung Barbie – (no) role model for feminists? Bei DENKtRÄUME 23.11.**

In zwei Teilen betrachtet die Veranstaltung unterschiedliche Aspekte des Kultphänomen Barbie:

#### **Barbie – (no) role model for feminists?**

Geboren 1962 hat Barbie viel erlebt und sich verändert, dem jeweiligen Zeitgeist folgend wenn nicht gar prägend, wie der Erfolg des aktuellen Hollywood Films über sie zeigt. Dieser Abend beginnt mit einer lecture performance zu Erfahrungen von und mit Barbie. In einer biografisch angelegten Zeitleiste wollen wir einen Überblick geben zu den Entwicklungen einer Figur zwischen Spielzeug und Kunstobjekt. Anschließend werden Fragen gestellt danach, wo die (feministische) Faszination beginnt, wo sie aufhört und wie weit der Kommerz diese regelt.

Inga Müller, Gabriele und Annalena Grimm, DENKtRÄUME

#### **Hineinbeißen, abbeißen... Barbie-Köpfen mit Lady Gaga**

Als westliche Spielzeug-Stilikone hat die Barbie-Puppe einen angestammten Platz in der Popkultur. Vor diesem Hintergrund reibt sich Lady Gaga im Verlauf ihrer Monster Ball-Shows (2009-2011) offenbar einmal mit einer Barbie kurz zwischen den Beinen, beißt in das Plastik der Puppe oder diesen Kopf ab. Eine solche Enthauptung scheint sich vornehmlich gegen die unrealistischen Schönheitsideale der Barbie zu richten – „I

mean, how could you possibly be that perfect“ (Lady Gaga, Interview 2011). Doch geht die Bühnenaktion nicht weit darüber hinaus?

Prof. Dr. Insa Härtel, Permanent Senior Research Fellow, Kunstuniversität Linz, Abteilung Kulturwissenschaft

**Datum: Donnerstag, 23. November 2023**

**Uhrzeit: 19.30 Uhr**

**Ort: Frauen\*bildungszentrum DENKtRÄUME, Grindelallee 43, Sauerbergshof**  
**Eintritt gegen Spende**

---

### **DBG Fahnenhissung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen 24.11.**

Der DGB macht darauf aufmerksam, dass insbesondere Frauen weltweit in ihrem alltäglichen Leben Gewalt erfahren – auch am Arbeitsplatz, auch in Deutschland. Wir laden euch ein, dabei zu sein, wenn der DGB Hamburg am 24. November 2023 um 12 Uhr vor dem Gewerkschaftshaus gemeinsam mit den Kolleginnen aus dem DGB Hamburg Frauenausschuss und aus der Koordinierungsstelle 24/7 eine Fahne mit deutlichem Appell gegen Gewalt an Frauen hisst.

Weitere [Informationen](#) finden ihr hier

**Datum: 24. November 2023**

**Uhrzeit: 12.00 Uhr**

**Ort: vor dem DGB, Besenbinderhof 60**

---

### **Feministischer Filmabend! Dokumentarfilm WOMAN am 24.11.**

DIE LINKE lädt ein zum **feministischen Filmabend!**

Im Rahmen des internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zeigen die den Dokumentarfilm **WOMAN – 2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme.**

Im Anschluss an die Filmvorführung wird es Raum für Fragen, Austausch und Diskussion mit der gleichstellungspolitischen Sprecherin der Linksfraktion [Cansu Özdemir](#) geben.

„Das weltweite Projekt WOMAN bietet zweitausend Frauen aus fünfzig Ländern einen Ort für ihre Stimme. Das Ergebnis ist ein intimes Porträt derjenigen, die die Hälfte der Menschheit ausmachen. All die Ungerechtigkeiten, denen Frauen auf der ganzen Welt ausgesetzt sind, werden ans Licht gebracht. Was WOMAN aber am meisten unterstreicht, ist die ungemeine Stärke der Frauen. Diese Stärke und ihre Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern, berührt, inspiriert und macht Mut.“

Trailer und mehr Infos zum Film unter: <https://mindjazz-pictures.de/filme/woman/>

Kommt vorbei!

**Datum: Freitag, 24. November 2023**

**Einlass: 18.30 Uhr / Beginn: 19.00**

**Ort: [Bürgerhaus Wilhelmsburg](#) , Mengestraße 20**

Der Eintritt ist frei.

---

### **Performance Abend am 26.11. sowie folgende Termine**

**Tanz mit Musik von Nathaniel Damon**

#### **WeltmusikCHOR am 26.11.**

Es gibt am 26. November die Möglichkeit, den WeltmusikCHOR Herbstprojekt anzuhören

Liebe Grüße

Nathaniel

## **KOMMENDE TERMINE:**

KONZERTE WeltmusikCHOR Hamburg (Herbstprojekt)

**25. November 2023 in Mustin 18 Uhr**

**26. November in der Friedenskirche Altona (Otzenstraße) Uhrzeit wird noch bekannt gegeben**

**Samstag, 9.- Sonntag, 10. Dezember 2023:** Improvisations - Wochenende!!

Circle Singing, Vocal Impro Spiele, Körperarbeit, Wahrnehmungsübungen, die Wellen der Improvisation folgen. Wir werden viel Spaß und Freude haben - es dürfen aber auch traurige Momente, Momente der Stille und Frieden entstehen. Ich freue mich auf das Abendteuer mit euch!

Zeiten: Samstag 11 - 18 Uhr/ Sonntag 11 - 17 Uhr

Januar - März Frühjahrsprojekt WeltmusikCHOR Hamburg

ANMELDUNGEN und Weitere Infos zu diesen Terminen folgen bald! Nimmt den Bleistift raus und trage sie vorsichtshalber ein, wenn ihr INTERESSIERT seid!!

WeltmusikCHOR Hamburg  
Nathaniel DAMON  
Thadenstraße 158a  
22767 Hamburg  
Germany

---

## **trotz allem – Gottesdienst für Frauen am 27.11.**

Hoffnungs- und Stärkungsgottesdienst für Frauen anlässlich des internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen

18.30 Uhr Ankommen

19.00 Uhr Gottesdienst

danach Zusammensein und Möglichkeit zum Gespräch

**Musik:** Bärbel Fünfsinn

Datum: **Montag, 27. November 2023**

**Uhrzeit: 19.00 Uhr, Ankommen ab 18.30 Uhr**

**Ort: St. Georgskirche am Hauptbahnhof, Hamburg**

Nähere Infos: [hier](#)

---

## **Aktion: Rettet den Wilden Wald in Hamburg/Wilhelmsburg**

Mitten im dicht bebauten Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg soll das letzte Stück Wald für ein Neubaugebiet weichen. Schon 2024 könnten hier die Bagger rollen. Wer möchte, kann eine Protestmail an Hamburgs Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher schreiben: [hier](#)

---

## **Stellenangebote**

### **Fachreferentin gesucht für den Dachverband Lesben und Alter!**

Der Dachverband Lesben und Alter e. V. vertritt die Interessen von mindestens 300.000 älteren Lesben bundesweit. Wir wollen unser Team für diese Arbeit erweitern.

#### **Das bieten wir:**

- Abwechslungsreiche Aufgaben.
- Ein kleines Team, das verantwortungsvoll und kooperativ zusammenarbeitet.
- Flexible Arbeitszeiten.
- Die Chance mit uns zusammen Perspektiven für Lesben im Alter zu entwickeln.

#### **Das sind die Aufgaben:**

- Fachliche Bearbeitung und Weiterentwicklung der **Schwerpunktt Themen Wohnen,**

## **Pflege, Altersarmut, soziale und politische Teilhabe**

- Vertretung der Geschäftsstellenleitung.
- Mitgestaltung und Beratung bei der Projektplanung.
- Nachhaltige Projektsicherung.
- Gewinnung neuer Mitgliedsorganisationen.
- Zusammenarbeit mit Team und ehrenamtlichem Vorstand des Dachverbands

### **So stellen wir uns Dein/Ihr Profil vor:**

- Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation.
- Erfahrungen in Projektfinanzierung und -abwicklung
- Erfahrung in der Arbeit mit Projekten – bevorzugt Frauen/Lesben oder LSBTIQ+
- Expertise zu Geschlechterungleichheiten, Kenntnisse über Theorie und Praxis der Frauenbewegungen.
- Freude an der Arbeit in einem kleinen agilen Team.
- Souveräner Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln und mit sozialen Medien.
- Verantwortungsbewusste und selbstorganisierte Arbeitsweise.
- Bereitschaft zu gelegentlicher Abend- und Wochenendarbeit.

**Arbeitsort ist Berlin, Sitz des Dachverbands. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen/Lesben.**

**Vergütung: in Anlehnung an TVöD EG 11, Stellenumfang 75 %, Beginn: 1.1.2024.**

**Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail an Sabine Arnolds unter [sabine.arnolds@lesbenundalter.de](mailto:sabine.arnolds@lesbenundalter.de)**

---

Die Netzwerkstelle **Lesben\*** in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke